

Zusammenfassung der Diploma-Arbeit (Unit7)

Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von trockenen Weinen im Portweinland des Douro

Kandidatennummer 10028977

Motivation

Die Motivation zu dieser Diploma-Arbeit ist aus Neugierde an einem Thema aus meinem beruflichen Umfeld entstanden. Als Weinhändler befasse ich mich seit 15 Jahren mit dem Einkauf und Vertrieb von Wein, Portwein und Spirituosen.

Bei dieser Tätigkeit ist mir aufgefallen, dass sich in meinem schweizerischen Heimmarkt innerhalb von nur 10 Jahren das Konsumverhalten unserer Kundschaft grundlegend verändert hat. Aktuelle Erhebungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zeigen auf, dass in der Schweiz der pro Kopf Konsum von Wein und Spirituosen in den letzten 15 Jahren um 10 Liter pro Verbraucher gesunken ist. Der aktuelle Wert liegt bei 36,4 Liter pro Person. Diese Tatsache ist ein Phänomen, welches ich aus ökonomischen Gründen untersuchen muss, um Überlegungen bezüglich Kompensationsmassnahmen anstellen zu können.

Fragestellung

- Was sind mögliche Ursachen des veränderten Konsumverhaltens?
- Welche Produkte innerhalb des Sortiments sind davon besonders betroffen?
- Mit welchen Alternativen können wir auf diese Erosion reagieren?
- Ist dieser Umstand eine kurzfristige Erscheinung oder ein anhaltender Trend?
- Verhält sich die Entwicklung in unseren Nachbarländern ähnlich oder ist es ein Schweizer Phänomen?

Diese Fragestellungen bildeten die Basis, um dieses Thema genauer zu untersuchen. Damit diese Arbeit nicht allgemein ausfällt und deshalb an Aussagekraft verliert, habe ich mich dazu entschieden, diese anhand eines fassbaren Beispiels herzuleiten.

Ich habe hierfür den Titel Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von trockenen Weinen im Portweinland des Douro gewählt. Grund dazu liefert mir die Kompetenz meines Arbeitgebers, welcher in unserem Heimmarkt seit Jahren als Marktführer zum Thema Portwein und trockenen Douroweinen auftritt.

Wichtig war es mir jedoch, dieses Thema nicht nur als Marketingaufgabe in Bezug auf den Schweizer Markt zu untersuchen, sondern diese Fragestellung, Begründung und Herleitung ganzheitlich und aus internationaler Optik bewusst zu recherchieren.

Ausgangslage

Im Zeitraum zwischen 1986 und 2009 hatte das Verkaufsvolumen von Portwein in unserem Sortiment einen Anteil von ca. 12%. Heute liegt dieser Wert noch bei ca. 4% und vermutlich wird dieser Trend anhalten. Parallel dazu entwickelte sich bei uns der Absatz von trockenen Douroweinen von 3% im Jahr 1999 auf den heutigen Stand von 24% und belegt damit hinter Frankreich und Italien den dritten Platz. Dieses Phänomen und eine mögliche Weiterentwicklung waren die treibende Kraft um das Thema genauer zu untersuchen. Bei der Fragestellung warum wir gerade bei den trockenen Weinen des Douro eine positive Entwicklung erleben, kam ich zum Schluss, dass es in direktem Zusammenhang mit der Einzigartigkeit des Produktes zu tun haben muss.

Zielsetzung

Es geht darum folgende Fragen zu beantworten.

- Welche Faktoren machen dieses Gebiet mit seinen Weinen so speziell?
- Wieso ist ein so altes Weinbauggebiet für trockene Weine lange unbekannt?
- Welche Faktoren führten zu seiner Entwicklung?
- Wie gross sind die Chancen für einen nachhaltigen Erfolg?
- Wer sind die heutigen Produzenten?
- Wer sind die heutigen Konsumenten?
- Was hat sich geändert?
- Wie sind die Chancen und Risiken zukünftig in einem globalisierten Umfeld einzuschätzen?

Methodik

Damit auf diese Fragen akkurate Antworten zu finden sind, war es notwendig einen präzisen historischen Rückblick zu machen, um zu verstehen wie viele verschiedene Faktoren zu den Entwicklungen geführt haben.

Damit sich die Untersuchungen nicht zu einer Auflistung von Fakten gestaltet haben, standen bei allen Thesen immer die Fragen nach dem Warum im Vordergrund. Die Antworten darauf bildeten die Basis zur nächsten Fragestellung.

Rückblickend ist es mir gelungen die Fragen zu beantworten und aus Tendenzen gewisse Prognosen für die Zukunft aufzuzeigen. Das Schreiben dieser Arbeit hat mir aufgezeigt, dass es eine Herausforderung ist, den relevanten Kernthemen gerecht zu werden, da der wichtige historische Umfang und die vielen Faktoren immer wieder auf das Wesentliche reduziert werden mussten, um den gesetzten Rahmen nicht zu sprengen. Da mir in der Besprechung zu meiner Semesterarbeit nahe gelegt wurde, den akademischen Prozess der Fragestellung und Begründung in genügender Tiefe spielen zu lassen, habe ich diese Methodik konsequent angewendet.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass es mir gelungen ist eine zeitaktuelle Übersicht zum Thema Die „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von trockenen Weinen im Portweinland des Douro“ zu verfassen, welche auf nachvollziehbaren und logischen Argumenten basiert. Wie lange diese Momentaufnahme Ihre Gültigkeit hat, wird der weitere Geschichtsverlauf zeigen.

Inhalt

In dieser Arbeit untersuche ich in drei Zeitabschnitten die Entwicklung der trockenen Weine des Dourotals.

Das Kapitel der Vergangenheit zeigt anhand Historischer Fakten auf, warum die Produktion von trockenen Weinen lange ein Nebenprodukt der bekannten Portweinproduktion war.

Im Kapitel der Gegenwart untersuche ich anhand von politischen, geografischen, klimatischen, geologischen und ampelologischen Gegebenheiten warum diese Weine in Ihrer Art einzigartig sind. Die Erkenntnisse aus diesen Untersuchungen zeigen die Chancen und Risiken in einem globalisierten Umfeld auf.

Im Kapitel der Zukunft wage ich anhand von Soziokulturellen Betrachtungen eine mögliche Prognose für die Zukunft und begründe diese mit logischen Erkenntnissen aus den vorausgehenden Kapiteln.

Fazit

Zum aktuellen Zeitpunkt ist es schwierig abzuschätzen, wie nachhaltig der Erfolg für die Weine vom Douro sein wird. Grund dazu liefern weltweite Verunsicherungen, die durch Umverteilung, Krieg, Terror und Währungsschwankungen ausgelöst werden. Dieser Umstand wirkt als Dämpfer und beeinflusst die Konsumstimmung vieler Märkte. Trotz hochstehender Qualität der Produkte werden die Chancen der Entwicklung dieser auch massgeblich durch diese übergeordneten Faktoren beeinflusst.

Da die Douroweine als einzigartige Naturprodukte eine eigene Nische im Weltmarkt beanspruchen dürfen, hat diese Arbeit vielschichtig aufgezeigt und bewiesen.